

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 14.06.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgenden

Anfrage

Betreffend: Reparaturmaßnahmen Gleiskörper 49er Hütteldorferstrasse 190

- 1) Wann wurde der betreffende, per Email mitgeteilte Streckenabschnitt kontrolliert?
- 2) Welche Maßnahmen wurden gesetzt?
- 3) Weshalb wurde die gemeldete Bodenplatte nicht ausgetauscht?
- 4) Was genau wurde repariert?
- 5) Weshalb wurden andere, ausgebrochene Bodenplatten in diesem Bereich nicht getauscht?
- 6) Werden Email Meldungen von Schäden immer auf diese Art beantwortet?

Begründung

Öffentliches Interesse.

Am 26.04.2017 wurde den Wiener Linien eine Schadensmeldung mit Video gesendet. Darauf zu sehen eine, sobald ein KFZ darüber fährt, „hüpfende“ Bodenplatte. Die erste Antwort der Wiener Linien war etwas „verwundernd“. Erst auf Intervention des Büros der Bezirksvorstehung erkannten die Wiener Linien offenbar Handlungsbedarf. Leider war die Bodenplatte bis dahin schon aufgrund der nicht erfolgten Sofortmaßnahmen gebrochen. Da noch immer die selbe, zerbrochene Bodenplatte vor Hütteldorferstrasse 190 verbaut ist stellt sich die Frage was die Wiener Linien repariert haben und warum z.B. nicht gleich ein Baudrupp von der Baustelle Ameisgasse geschickt wurde.



26.04.2017 „hüpfende Bodenplatte“



02.05.2017 bis heute gebrochene Bodenplatte



Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Bezirksrat Bernhard Patzer, 07.06.2017